Biotopname
Sumpfseggen-reiche Wiese im norwestlichen Usedomer Winkel

		X			

TK10 0409 - 234 - **Biotop-Nr.** 4034

Anschluß in TK
-
-
-

Standort /Geologie
Schmelzwasserrinne

Naturraum Peenestromland
131

Film-Nr. **Bild-Nr.**
Luftbild-Nr. 74 - 0057
-

Größe in ha 0,0275
Länge in m ,
min. Breite in m ,
max. Breite in m ,

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Ostvorpommern

Gemeinde / Stadt
Usedom, Stadt

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
10582

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V ☒

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP	1	FiB	
NSG		LSG	1	BR		FFH-Geb.	
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	Nebencode		Überlagerungscode
Code	GFR	VGR	VRW	
%	35	35	30	

Vegetationseinheiten
Sumpfseggen-Rohrglanzgras-Feuchtwiese; Wasserschwaden-Sumpfseggenried; Sumpfseggen-Wasserschwadenröhricht

Habitate + Strukturen

Beschreibung / Besonderheiten
Diese durch eine Sumpfseggen-Rohrglanzgras-Feuchtwiese, ein Wasserschwaden-Sumpfseggenried und ein Sumpfseggen-Wasserschwadenröhricht gekennzeichnete Parzelle, wird zum Großtel beweidet. Nur der Südosten wird offen gelassen. Im westlichen Mittelteil ist das Sumpfseggen-Wasserschwadenröhricht anzutreffen.

Wertbestimmende Kriterien

☐	Artenreichtum (Flora)	☐	vielfältige Standortverhältnisse
☐	Vorkommen seltener / typischer Tierarten	☐	historische Nutzungsformen
☐	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand	☒	aktuelle Nutzung
☒	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft	☐	Flächengröße / Länge
☐	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops	☐	Umgebung relativ störungsarm
☒	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops	☐	landschaftsprägender Charakter
☐	typische Zonierung von Biotoptypen	☒	Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
☐	Struktur- und Habitatreichtum	☐	

Gefährdung

keine Gefährdung ☒

Empfehlung
Der gesamte Biotopkomplex mit Umfeld (Peeneüberschwemmungsbereich) von Nr.4028 bis 4040 würde sich zur Ausweisung als NSG anbieten.

NSG

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0

STANDORTMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10 0 4 0 9 - 2 3 4 - **Biotop-Nr.** 4 0 3 4

Substrat

k	g	
		Torf, wenig gestört
		Torf, degradiert
		Antorf
		Sand
		Kies / Steine
	g	Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamr
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
		feucht
		sehr feucht
	g	naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
	g	eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
		Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
	g	extensiv
k		aufgelassen
		keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
	g	Weide
		forstliche Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
	g	Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
	g	Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Carex acutiformis

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Glyceria maxima Phalaris arundinacea

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Agrostis stolonifera Ranunculus sceleratus

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 12.03.2004

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: plan4-Schwarz

Foto: 1

Folgeseiten: 0